

Entscheidung über die Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens

hier: Beschaffung einer Kehrmaschine aufgrund einer Ersatzinvestition

Datum: 18.11.2024
Federführung: 68 Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb
Beteiligte Ämter: I Bürgermeister
II Senator
Beratungsfolge

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Eigenbetriebsausschuss (Entscheidung)	03.12.2024	N

Beschlussvorschlag

Der Eigenbetriebsausschuss stimmt der Einleitung eines Vergabeverfahrens für die Leistungsvergabe zur Ersatzinvestition in eine Straßenkehrmaschine zu.

Die Vergabe des öffentlichen Auftrages erfolgt im Rahmen eines offenen Verfahrens.

Der Eigenbetriebsausschuss wird über das Ergebnis der Vergabe informiert.

Begründung

Die im Fuhrpark des EVB befindliche 9 Jahre alte Straßenkehrmaschine ist verschlissen und muss ersetzt werden. Diese Ersatzinvestition ist im Wirtschaftsplan für das Jahr 2024/ 2025 eingeplant.

Die Anschaffung des Fahrzeugs wird öffentlich ausgeschrieben. Als Investitionssumme sind hier 200 T€ eingeplant.

Als Zuschlagskriterien werden neben dem Preis, technische Notwendigkeiten und Ausstattungsmerkmale als auch Umweltaspekte festgelegt.

Die Zuständigkeit des Eigenbetriebsausschusses folgt aus §12 Abs. 1 Satz b) und Abs. 3 der 2. Änderungssatzung der Betriebsatzung des Entsorgungs- und Verkehrsbetriebes der Hansestadt Wismar, vorbehaltlich der Bürgerschaftsentscheidung zur Annahme dieser Änderungssatzung (VO/2024/0115) in der Sitzung am 28.11.2024.

Finanzielle Auswirkungen

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

X	Keine finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Kernhaushalt- in den Haushalt des EVB eingestellt
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

(Alle Beträge in Euro)

Anlage/n

Keine

Der Bürgermeister

(Dieses Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)